

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Lateinische Inschriften*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

Vorwort .....	6
---------------	---

## Teil I

1. Bekannt und doch unbekannt: ein Senator der Späten Republik .....	9
2. Hoch zu Ross: ein Kaiser und sein Pferd .....	11
3. Auf die Insel: ein Ehrenmonument für den Kaiser .....	15
4. Hühner für den Kaiser: eine Ehrung für den Kronprinzen .....	17
5. Soziale Mobilität: vom Sklaven zum Freigelassenen .....	20
6. Getreide für die Großstadt: der Tod eines Kaufmanns .....	22
7. Ein früher Tod: Liebe und Trauer um den Sohn .....	24
8. Im Dienste der Kaiserin: eine Stylistin und ihr Ehemann .....	25
9. Für den Gott der Felder, Wiesen und Wälder: eine unbekannte Weihegabe ...	26
10. R I P: eine Urne und ihre Geschichte .....	28
11. Da werden Sie geholfen: Werbung auf Stein .....	30
12. Eine steile Karriere: vom Masseur zum Flottenpräfekten .....	32
13. Bitte um Hilfe: das Gelöbnis eines römischen Feldherrn .....	33
14. Lauf mir nicht davon: ein Halsring für einen Sklaven .....	34
15. Sechzehn Pfund Gold: ein Geschenk für den Kaiser .....	35

## Teil II

16. Ohne Brücken geht nichts: der Pons Fabricius .....	39
17. Ägypten in Rom: die Pyramide des C. Cestius .....	41
18. Verborgene Schriften: der Obelisk auf dem Petersplatz .....	43
19. Eine extravagante Grabstätte: M. Vergilius Eurysaces .....	46
20. Vorsorge für den Tod: M. Lucilius Paetus und Lucilia Polla .....	49
21. Regelung der Nachfolge: eine Inschrift an der Basilica Aemilia .....	51
22. Auf den Spuren der Illuminati: das Pantheon .....	53
23. Wasser marsch: der Aquaedukt an der Porta Maggiore .....	55
24. Sieg – Triumph – Gott: ein Bogen für den Kaiser Titus .....	58
25. Ein dichtendes Wunderkind: Q. Sulpicius Maximus .....	61
26. Bezwingung von Mensch und Natur: das Siegesmonument Trajans .....	64
27. Frust und Freude: Graffiti im Kaiserpalast .....	66
28. Bewahrung des kulturellen Erbes: Statuen vor der Basilica Iulia .....	68
29. Ein tierisch starker Obeliskenträger: Bernini und sein Elefant .....	70
30. Vom <i>princeps</i> zum <i>dux</i> : die Piazza Augusto Imperatore .....	72
Literaturhinweise .....	75
Abbildungsverzeichnis .....	76

## Vorwort

Diese nicht systematisch angelegte Einführung in die römische Inschriftenkunde ist im ersten Teil in Form eines Reisetagebuchs geschrieben: Eine Gruppe Jugendlicher fährt nach Rom, um die Stadt kennenzulernen. Alle sind neugierig, wie die Orte, von denen sie so viel gehört und gelesen haben, in der Realität aussehen. Als Ausgangspunkt wählt die Gruppe die Piazza Venezia, wo sie links neben dem bekannten Nationalmonument für Vittorio Emanuele II., den ersten König des neu gegründeten Königreiches Italien (1861), das sonst wenig beachtete Grabmonument des Senators Gaius Poplicius Bibulus entdeckt. Ihr eigentliches Ziel ist aber die Besteigung des Kapitol-Hügels, um von dort aus einen Überblick über das Forum Romanum zu gewinnen. Oben angelangt steht die Gruppe vor der imposanten Reiterstatue eines römischen Kaisers. Alle rätseln, um wen es sich handeln könnte: Zwar geben zwei Inschriften auf beiden Seiten des Sockels Auskunft, doch erweist sich deren Entzifferung als keineswegs einfach. Gleichwohl ist das Interesse für die Texte geweckt, sodass die Gruppe beschließt, die Kapitolinischen Museen zu besuchen, um mehr über römische Inschriften zu erfahren. Auf einem Rundgang versuchen sie nun, Schritt für Schritt einzelne Inschriften zu lesen, und erlangen so allmählich grundlegende Kenntnisse für deren Entzifferung. Zu Hilfe kommt ihnen plötzlich mit Beryllus ein waschechter Römer der Antike, der mit seinen Fragen und Informationen den »Geist des Ortes« vermittelt. Jetzt ist ihr Interesse geweckt, und sie nehmen sich vor, in den folgenden Tagen die *urbs Roma* zu erkunden und dabei ihre Inschriften zu lesen. Hierbei stoßen sie immer wieder auf interessante Monumente aus verschiedenen Epochen, die alle auch eine Geschichte zu erzählen wissen.

Die Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer können diese Entdeckungen nachleben, indem sie sich im ersten Teil des Buches zunächst grundlegende Kenntnisse über die römische Epigraphik aneignen (s. auch das Glossar, das mittels Mediencode [s. letzte Seite dieses Buches] online abrufbar ist) und dann im zweiten Teil in Form einer Schnitzeljagd durch Rom bekannte Inschriften kennenlernen. Die letzte Aufgabe führt dabei immer zum nächsten Monument. Sie können Punkte sammeln und so am Schluss ihrer Exkursion einen Gesamtsieger ermitteln. Es können aber auch nur einzelne Inschriften für den Unterricht herausgenommen werden. Natürlich soll diese Rallye Lust darauf machen, die Bauwerke und ihre Inschriften vor Ort zu sehen. Sie kann daher gut als Vorbereitung einer Exkursion dienen, auf welcher die behandelten Inschriften entdeckt und entziffert werden. Deshalb bieten die Aufgaben immer wieder Anregungen für Referate. Die Antworten auf alle Fragen können ebenso wie Zusatzinformationen über den Mediencode hinten im Buch abgerufen werden.

# Teil I

## Meine Reisegruppe:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Der Mons Capitolinus (als Kurzform auch Capitolium), einer der sieben Hügel Roms, ist der zweitkleinste Hügel Roms und hatte in der Antike zwei Hügelkuppen, die durch eine Senke (*asylum*) getrennt waren. Auf der südlichen Anhöhe, dem eigentlichen Capitolium, befand sich mit dem Tempel für die kapitolinische Trias (Iuppiter, Iuno, Minerva) das wichtigste Staatsheiligtum Roms, das auch das Ziel des römischen Triumphzuges bildete. Die nördliche Anhöhe dagegen dominierte die Burg Roms (*arx*), die letzte Zuflucht der Römer bei einem feindlichen Angriff auf die Stadt.



Abb. 1: Piazza Venezia, Denkmal Viktor Emanuel II.

Wir sind endlich in Rom angekommen und starten unsere Erkundungen auf der Piazza Venezia. Vor unseren Augen erhebt sich das imposante Denkmal für Vittorio Emanuele II., den ersten König Italiens (1861–1878). Welchen Spitznamen hat das Gebäude aufgrund seiner Form erhalten?

Im Schatten des Bauwerks wird seit mehr als 2000 Jahren auch an eine andere Person erinnert. Andiamo! Auf geht's zu unserer ersten Station, einem Grabmonument aus dem 1. Jahrhundert v. Chr.

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lateinische Inschriften*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

